



MDR Studio

FLEXIBLES STUDIODESIGN



INSTALLIERTE PRODUKTE

30x omniSHAPES DLP® Rückprojektions-Module

DIE FAHR- UND TEILBARE VIDEOWAND VON EYEVIS BRINGT MEHR
GESTALTUNGSSPIELRAUM IN DAS MDR-STUDIO MAGDEBURG

Eine flexible und steglose Videowand aus 30 omniSHAPES gibt dem Magdeburger Studio der Media & Communication Systems Sachsen-Anhalt (MCS) ein neues Gesicht. In dem 200 m² großen Studio werden unter anderem für den Mitteldeutschen Rundfunk neben Nachrichten-, Tages-, Magazin-Sendungen und Dokumentationen auch Quiz- und kleine Unterhaltungsformate produziert.

Um das Studiodesign für die unterschiedlichen Sendungen variabel zu machen, wurden die omniSHAPES auf fahrbaren Gestellen installiert, was auch eine Aufteilung des gesamten Aufbaus in zwei gleich große Einzelwände erlaubt.

Da das alte Design des Studios in Magdeburg

nach zehn Jahren nicht mehr zeitgemäß war, wandte sich die MCS an die Hamburger Amptown Systems Company (ASC) für eine Modernisierung der Licht- und Projektionstechnik. ASC ist langjähriger Partner des MCS, berät das Service-Unternehmen zu bühnen-, licht- und tontechnischen Fragen und installiert medientechnische Systemlösungen für Projekte und Erweiterungen. Im Zuge der Studiomodernisierung erhielt ASC gleich mehrere Aufträge von der MCS.

Um den Anforderungen an ein modernes und zeitgemäßes Design gerecht zu werden, installierte ASC unter anderem die bewegliche und gekrümmte Videowand aus einer 6 x 5-Anordnung aus omniSHAPES. Diese kann in zwei Wände zu je 3 x 5 Modulen gesplittet werden. „Mit ihren verschiedenen Scheibenformen, der geringen Installationstiefe und der Möglichkeit, die Farbtemperatur den Bedingungen für TV-Aufzeichnungen anzupassen, sind omniSHAPES eine komfortable Lösung für die verschiedenen Konfigurationen im Studio und können jederzeit dynamisch an ein neues Studiodesign angepasst werden. So erhält jede Sendung ihr eigenes Format“, erläutern Andreas Klöhn, Head of Sales für den ASC-Geschäftsbereich Entertainment und ASC-Sales Managerin Anke Jabs die Vorteile der flexiblen omniSHAPES Wand.

Die neue Videowand wird je nach Sendung mit Fotos, Grafiken, Schriften, Videos oder Panoramabildern bespielt. Diese Umsetzung ist eine kostengünstigere Lösung als die sonst in Studios üblicherweise konventionell eingesetzte Form, mit Beamern zu arbeiten. Die Videowand ist im Einsatz zumeist auf zwei Einzelwände gesplittet und wirkt im Endergebnis wirklichkeitsgetreuer als ein virtuelles Studio. Der erhöhte Helligkeitsoutput der omniSHAPES ermöglicht eine ideale Voraussetzung für die Beleuchtung. Die Beleuchter können die Moderatoren und Protagonisten perfekt ausleuchten, ohne die Hintergrundprojektion zu beeinflussen.

